

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 36 (1946)

Heft: 40

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was die Woche bringt

KURSAAL BERN

Täglich Tee- und Abendkonzerte des Orchesters Guy Marrocco, Gesangseinlagen von Letizia Otero, Sopran, und Bruno Ruggeri, Tenor.

Dancing allabendlich und Sonntag nachmittag. Tanzkapelle Hans Gizéda. Boule-Spiel und Bar.

Kunstausstellung F. Giauque, Muntelier

Wie gewohnt, führt Kunstmaler Fernand Giauque auch dieses Jahr seine Herbst-Atelier-Ausstellung in seinem Haus am Rafort in Muntelier bei Murten durch. Die Ausstellung dauert vom 5. bis zum 20. Oktober.

Jodlerklub Berna Bern

Am kommenden Samstag, den 5. Oktober, und Sonntag, den 6. Oktober, wird der Jodlerklub Berna unter der Direktion von Hans Schweingruber im Festsaal des Kurzaal Bern die Aufführung «Emmentaler Sennenleben» im Frühling, Sommer, Herbst und Winter in 5 Bildern von Oskar und Hedi Schmalz zur Darstellung bringen. Vorverkauf bei Müller & Schade AG., Theaterplatz 6, in Bern.

BERNER WANDERWEGE

Tourenvorschlag

Nachstehend verzeichneter Wanderweg ist durchgehend neu markiert und kann empfohlen werden:

Langnau — Rämisgrat — Lüdern.

Prächtige, aussichtsreiche Aufstiegsroute von Langnau über den Höhenzug des Hochgrates und des Rämisgrates zwischen dem oberen Frittenbachgraben und dem Gohlgraben nach Rafrütti und Lüdern.

Fahrt: Nach Langnau.

Abstiege: Nach Langnau, Wasen, Sumiswald, Grünenmatt, Ramsei, Zollbrück.

Marschzeit: 3 Stunden.

Was sagen die Freundinnen dazu?

Sie kann es kaum erwarten, dass auch die Freundinnen an ihrem Glück teilnehmen und ihr neues Heim bewundern. Sie fühlt sich dort wie eine Königin! Mit Hilfe erfahrener Wohnberater hat sie es verstanden, ihre Wohnung zu einem wahren Königreich zu gestalten. Sie hat sich Möbel ausgewählt, die zu ihrer Lebensweise und ihrer Wesensart «wie angezogen» passen. Diese sind nicht nur äußerlich formvollendet, sondern sind auch innen raffiniert ausgebaut und enthalten viele Dinge, die den Alltag verschönern und das Wohnen täglich zu einem neu empfundenen Genuss machen.

Die junge Frau war damals gut beraten, als sie sich vertrauensvoll an einen der vorzüglich geschulten Innenarchitekten des führenden

Einrichtungshauses, die Möbel - Pfister - AG, wandte. Nur diese Firma konnte ihr diese reichhaltige, alle Preislagen und Stilarten umfassende Auswahl bieten. Da war es nun wirklich nicht schwer, jene wohnliche Einrichtung zu finden, von der sie ihre ganze Brautzeit hindurch träumte.

Jede Frau, jede Braut, die gerne schön, vor allem aber persönlich wohnen möchte, sollte sich jetzt die Gelegenheit nicht entgehen lassen, die lehrreiche, äußerst wertvolle Anregungen bildende Sonder-Ausstellung: «Schön wohnen leicht gemacht!» ganz zwanglos und unverbindlich zu besuchen. Sicher kommt auch «Er» gerne mit. Nach Ihrem zwanglosen Rundgang erhalten Sie, zum Dank für das erwiesene Interesse, vom begleitenden Wohnberater das

dreiundhundertseitige Sammelwerk origineller Wohntipps «Das Buch der schönen Möbel» mit über 500 Photos als Geschenk ausgehändigt. Vereinbaren Sie heute noch mit «Ihm» oder Ihren Freundinnen ein Rendez-vous zum Besuch dieser Ausstellung bei Möbel-Pfister in Basel, Mittlere Rheinbrücke; in Zürich, am Wälchiplatz; in Bern, Schanzenstrasse 1, und in der Fabrik in Suhr bei Aarau. Sie ist täglich geöffnet von 8—12 und 13—18.30 Uhr (Samstag bis 17 Uhr). Bei Kauf von 1200 Fr. werden Ihnen die Bahnpesonen voll vergütet. Darüber hinaus erfolgt jede Lieferung frachtfrei nach der ganzen Schweiz oder mit den grossen Polster-Camions kostenlos in Ihr Haus, wo Ihre Möbel von besten Spezialisten fürfertig aufgestellt werden. — Und hier ein guter Rat: Tätigen Sie keinen Möbelkauf, ohne die in der Schweiz einzigartige Ausstellung: «Schön wohnen leicht gemacht!» unverbindlich gesehen zu haben. Es lohnt sich!!!

Von den Männlein im heißen Ofen

berichtet uns Rudolf Hunziker in seinem anschaulich und fesselnd geschriebenen Werk: «Vom Korn zum Brot». 80 Seiten im Format von 24×18 cm mit 27 ganzseitigen Vierfarbtafeln. Preis Fr. 7.50 + Ust. Auch Sie sollten das kostliche Buch besitzen.

Buchverlag Verbandsdruckerei AG., Bern.

Die bequemen
Strub-,
Bally-Vasano-
und
Prothos-Schuhe

Gebrüder
Georges
Bern Marktgasse 42

Großrestaurant Bürgerhaus

Neuengasse 20

Bern

2 Minuten vom Bahnhof

Empfiehlt seine
prima Küche und Keller.
Lokalitäten für Sitzungen
und Familienanlässe

Höflich empfiehlt sich
W. Wagner - Meyeneth

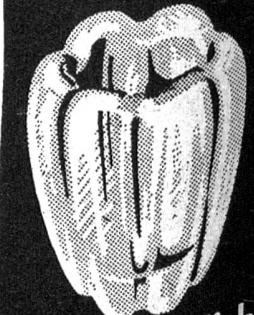


Waagen aller Art, Baumleitern
Obstpfücker, Obstburden
Kartoffelsilos
Drahtkörbe

Bern, Schauburgstrasse 23
Telefon 2 91 22

J.G. Kiener-Wittlin AG.

ORREFORS
CRISTALL



ausschliesslich
bei
Steiger
an der
Marktgasse